



Pastoraler Raum Kirchhundem

Pfarnachrichten



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Ausgabe 08/2025 für die Zeit vom 26.04.2025 bis 11.05.2025

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten Nr. 09/2025 (10.05.2025 – 25.05.2025)

am Dienstag, 06.05.2025

Vorwort



An den kommenden Wochenenden finden in unseren Gemeinden wieder Erstkommunionfeiern statt, in denen 65 Kinder aus unseren Orten in 6 Feiern zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen. Wie in den vergangenen Jahren wurde unsere Vorbereitungszeit wieder von dem Jahresmotto des Bonifatiuswerks begleitet. Diesmal lautete es „Kommt her und esst“ – vielleicht haben Sie es schon bei einem Besuch der Kirchen entdeckt. Eigentlich arbeite ich sehr gerne mit diesen Jahresthemen, denen stets eine biblische Erzählung zugrunde liegt. Sie bieten mir bei aller wiederkehrender Routine die Möglichkeit, jedem Jahrgang etwas Persönliches, Individuelles zu geben und auch mir selbst immer wieder neue Zugänge zu diesem Sakrament zu erschließen. In diesem Jahr war es jedoch anders. „Kommt her und esst“ kam mir ungewöhnlich platt und eindimensional vor und auch aus dem Elternkreis gab es Einwände, z.B. ob dieser Satz in Zeiten von Übergewicht auch bei Kindern nicht missverständlich sein könnte.

Die Bibelstelle, die dazu gehört ist aus dem letzten Kapitel des Johannesevangeliums (Joh 21, 1-14). Sie erzählt davon, wie sieben der Jünger Jesu nach Galiläa in ihren alten Beruf als Fischer zurückgekehrt sind. Die aufregenden Ereignisse der gemeinsamen Jahre mit Jesus, sein Tod aber auch die Berichte und Erfahrungen von seiner Auferstehung liegen hinter ihnen. Aber was liegt vor Ihnen? Eine tragende Idee für ihre Zukunft scheint ihnen noch nicht gekommen zu sein. Auch ihr altes Alltagsgeschäft, die Fischerei bleibt glücklos. Dann erscheint ihnen Jesus und wie bei vielen der Erzählungen aus der Zeit nach seiner Auferstehung üblich, erkennen die Jünger ihn zunächst nicht. Der bloße

Prozess der Gesichtserkennung scheint für dieses Stadium nicht mehr zu funktionieren, vielmehr geht es darum, die Erfahrungen und Zeichen zu deuten, um seine Gegenwart zu spüren. Nachdem die Jünger Jesus erkannt haben, lädt er sie mit dem Satz „Kommt her und esst“ ans Ufer ein, wo er schon alles vorbereitet hat. Brot und Fische liegen auf dem Feuer. So einfach wie die Einladung, so einfach sind auch die Speisen: Alltagsessen für die Jünger.

Manchmal tut es gut, wenn es einfach ist. Mit der Unsicherheit und Planlosigkeit der Jünger kann ich mich gut identifizieren, denn die Nachrichten aus Politik, Gesellschaft, Klimaforschung und Kirche - vor Ort und weltweit - beunruhigen und lassen keinen klaren Weg erkennen. Die Zusammenhänge sind komplex, die Probleme eben nicht einfach zu beantworten. Aber Jesus ist da – so lautete die Botschaft des Evangeliums. Er macht sich anwesend in unserer Unsicherheit, in unserem Alltag. Er hat alles vorbereitet, wir brauchen uns nur darauf einzulassen. Wir dürfen uns stärken lassen in der Gemeinschaft mit ihm und untereinander. Und für seine Stärkung braucht es nicht immer das Laute und Pompöse, es können auch die kleinen Zeichen im Alltäglichen sein.

Unsere Kinder wachsen in eine Welt mit vielen Herausforderungen hinein. Wünschen wir Ihnen, dass der Glaube an die Anwesenheit Jesu in ihrem Leben, die Gemeinschaft mit ihm und anderen Christen sie immer wieder stärkt. Und einen herzlichen Dank an alle Eltern, Geschwister, Großeltern und Gemeindemitglieder, die diese Gemeinschaft schon in der Vorbereitungszeit erlebbar gemacht haben.

Kirchliche Mitteilungen

Lesungen der Sonntage

Lesejahr C

27.04. 2. Sonntag der Osterzeit

L 1: Apg 5,12-16

L 2: Offb 1,9-11a.12-13.17-19

Ev: Joh 20,19-31

11.05. 4. Sonntag der Osterzeit

L 1: Apg 13,14.43b-52

L 2: Offb 7,9.14b-17

Ev: Joh 10,27-30

04.05. 3. Sonntag der Osterzeit

L 1: Apg 5,27b-32.40b-41

L 2: Offb 5,11-14

Ev: Joh 21,1-19

Kollekten

27.04.: für unsere Gemeinde

04.05.: für unsere Gemeinde

11.05.: für unsere Gemeinde

Haus- und Krankenkommunion

Hauskommunion: Gerne bringen wir Ihnen die Heilige Kommunion nach Hause. Egal, ob Sie krank, in Ihrer Mobilität eingeschränkt oder kurzzeitig ans Haus gefesselt sind. Einmal im Monat machen sich die Mitglieder des Pastoralteams für SIE auf den Weg, die Termine werden individuell mit Ihnen abgestimmt. Anmeldung bitte über das Pfarrbüro unter 02723-687365-0 oder per Mail an pfarrbuero.kirchhudem@prkh.de mit Angabe von Adresse und Telefonnummer.

Die Haus- und Krankenkommunion wird in **Albaum** am Donnerstag, 01. Mai ab 9.30 Uhr gebracht.

Aus unserem Pastoralen Raum verstarben:

Georg Picker, 79 Jahre, Kirchhudem

Richard Reichling, 77 Jahre, Marmecke

Gerhard Hatzfeld, 89 Jahre, Benolpe

Thomas Kramer, 74 Jahre, Rahrbach



Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Lass sie leben in deinem Frieden.

Zum Tod von Papst Franziskus



© Vatican Media/Romano Sicilliani / KNA

mit Gläubigen aus unserer Erzdiözese – sei es bei Generalaudienzen in Rom, bei internationalen Begegnungen wie den Weltjugendtagen und Ministranten-Wallfahrten oder durch den Austausch mit weltkirchlichen Partnern – haben sein Wirken und seine Botschaft erlebbar gemacht. Seine Impulse, etwa durch das Apostolische Schreiben *Evangelii Gaudium* oder die Enzyklika *Laudato si'*, haben zahlreiche Initiativen und Gespräche im Erzbistum Paderborn angestoßen.

Am Ostersonntag hat sich der Papst mit letzter Kraft der Welt gezeigt und den österlichen Segen „*Urbi et Orbi*“ gespendet, nicht nur für die Christen sondern für die ganze Welt. Dieses Bild bleibt und fasst zusammen, wofür der Papst gelebt hat: die Barmherzigkeit Gottes der ganzen Menschheitsfamilie und der Schöpfung zuzusprechen und in Sorge um das „gemeinsame Haus der Schöpfung“ unermüdlich zu wirken. Weltweit zeigen die Menschen, junge und alte, Katholikinnen und Katholiken, Christen und Andersgläubige sowie Nichtgläubige eine tiefe Trauer über den Tod dieses Papstes, der viel frischen Geist und damit Aufbruch und Erneuerung in die katholische Kirche und auch in die Welt hineingetragen hat. Menschen trauern um Papst Franziskus – und damit um einen Menschen, der aus einem tiefen Gottvertrauen heraus seinen Mitmenschen zugewandt war: mit Herzenswärme, Bescheidenheit und Freundlichkeit. Der Tod von Papst Franziskus macht Menschen betroffen, ist der Heilige Vater doch vielen durch seine persönliche Demut, seine handfeste Sorge um die Armen sowie seine vertrauende und hoffnungsspendende Betonung der Barmherzigkeit Gottes präsent.

Die Kirche weltweit und das Erzbistum Paderborn nehmen Abschied von Papst Franziskus, der am Ostermontag, dem 21. April 2025, verstorben ist.

Jorge Mario Bergoglio wurde am 17. Dezember 1936 in Buenos Aires geboren und trat 1958 in den Jesuitenorden ein. Am 13. März 2013 wählten ihn die Kardinäle zum 266. Papst und zum ersten Pontifex aus Lateinamerika. Mit seinem Namen erinnerte er an den heiligen Franziskus von Assisi und setzte während seines Pontifikats besondere Akzente in den Bereichen Weltkirche, soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz.

Auch im Erzbistum Paderborn wurde sein Wirken aufmerksam begleitet. Begegnungen

Zum Tod von Papst Franziskus

Am 17. Dezember 1936 als Sohn italienischer Einwanderer in Buenos Aires geboren, trat Jorge Mario Bergoglio 1958 in den Jesuitenorden ein. 1969 empfing er die Priesterweihe. 1992 ernannte ihn Papst Johannes Paul II. zum Weihbischof in Buenos Aires, 1998 zum Erzbischof der Hauptstadt von Argentinien. 2001 wurde er Kardinal – gemeinsam mit Erzbischof Degenhardt von Paderborn und Bischof Lehmann von Mainz. Von den zum Konklave versammelten Kardinälen wurde Jorge Mario Kardinal Bergoglio am 13. März 2013 zum Nachfolger des kurz zuvor zurückgetretenen Papstes Benedikt XVI. gewählt. Papst Franziskus war schon zu Beginn seiner Amtszeit in dreifacher Hinsicht „Pionier“: Er war der erste Südamerikaner, der erste Jesuit und zudem der erste Papst mit dem Namen Franziskus auf dem Stuhl Petri. Er selbst stellte sich vor als „Papst vom anderen Ende der Welt“. Die Entscheidung für seinen Namen, den des heiligen Franz von Assisi, hat Papst Franziskus durch sein authentisches Zeugnis immer wieder bestätigt und bekräftigt: Überzeugt und überzeugend hat Papst Franziskus der Kirche stets aufs Neue die Option für die Armen, Schwachen und Kranken ins Stammbuch geschrieben. Beim Gottesdienst zu seiner Amtseinführung stand die Solidarität mit den Armen und die Bewahrung der Schöpfung im Zentrum seiner Verkündigung.

Die Erinnerung an ein verstorbene Kirchenoberhaupt nährt sich natürlich nicht nur von dessen öffentlichen Auftritten, vielmehr immer auch von den päpstlichen Lehrschreiben, die als Vermächtnis zurückbleiben. In seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii gaudium“ brachte Papst Franziskus Ende 2013 seine Vision von einer missionarischen Kirche zum Ausdruck. Der Heilige Vater benutzte darin das berühmt gewordene Bild einer „verbeulten, verletzten und beschmutzten

Kirche, die auf die Straße und an die Ränder gehen soll“. Und diese Kirche sei ihm lieber als eine „Kirche, die aufgrund ihrer Verslossenheit und Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern, krank ist“.

Die „Logik des Evangeliums“ – Barmherzigkeit, Miteinander, Hoffnung – war für Papst Franziskus handlungsleitend. Wir alle verlieren mit ihm eine einzigartige Persönlichkeit, die mit Menschlichkeit, Bescheidenheit und Humor, aber auch mit Mut und deutlichen Worten unsere Kirche geprägt hat. Auch für viele Menschen, die der Kirche nicht oder nicht mehr nahestehen, war der verstorbene Papst durch sein authentisches Auftreten eine menschliche Bereicherung und ein Impulsgeber. Mit Trauer, vor allem aber auch mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von diesem Papst, der so nachdrücklich für die Kraft des Evangeliums geworben hat und der der Überzeugung war: Niemand darf ausgeschlossen werden von der Barmherzigkeit Gottes.

Dieser Barmherzigkeit Gottes vertrauen wir den verstorbenen Papst Franziskus an. Wir werden seiner in diesen Tagen im Gebet und bei der Feier der Eucharistie gedenken.

Möge er als Pilger der Hoffnung nun am Ziel seiner Pilgerschaft die Erfüllung geschenkt bekommen, für die er ein so glaubwürdiger Zeuge war. Mögen ihm nun auf seinem persönlichen Weg nach Emmaus, den er am Morgen des Ostermontags angetreten ist, die Augen geöffnet werden, um Jesus den Auferstandenen zu erkennen von Angesicht zu Angesicht. Möge Jesus, der Christus und barmherzige Erlöser, für den sein Herz so sehr gebrannt hat, ihm vergelten, was er der Kirche und der Menschheit in den langen Jahren seines Wirkens hier auf Erden geschenkt hat.

Möge er ruhen in Frieden!

(Auszüge aus dem Nachruf unseres Erzbischofs Udo Markus Bentz)

Gottesdienstordnung

Samstag, 26. April

- 10.00 **St. Katharina Heinsberg - Erstkommunionfeier**
der Kommunionkinder aus Albaum und Heinsberg
Leb. u. †† Familienangehörige der Kommunionkinder
- 15.30 **St. Peter u. Paul Kirchhudem - Beichtgelegenheit in der Krypta**
- 17.00 **St. Bartholomäus Würdinghausen - Vorabendmesse**
60jähriges Kommunionjubiläum
Leb. u. †† des Kommunionjahrgangs 1965
- 17.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Vorabendmesse**
JG †Anton Singer; JG †Josefa Hatzfeld; †Sofie Singer; †Kalli Wenzel;
††Ehel. Gerda u. Helmut Japes; ††Ehel. Gertrud u. Helmut Poggel
- 17.00 **St. Lambertus Oberhudem - Vorabendmesse**
- 18.30 **St. Elisabeth Benolpe - Vorabendmesse**
Leb. u. †† d. Fam. Kahmann u. Kniep; †Erwin Löcker
- 18.30 **St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Ökumenischer Gottesdienst**
- 18.30 **St. Dionysius Rahrbach - Hl. Messe**
zur Goldkommunion
- 18.30 **Herz Jesu Albaum - Vorabendmesse**
††Ehel. Margret u. Gottfried Neite

Sonntag, 27. April

2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEIßER SONNTAG

- 09.00 **St. Antonius Eins. Silberg - Hochamt**
- 09.00 **St. Antonius Eins. Marmecke - Hochamt**
- 10.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhausen - Hochamt**
†Josef Eberts
- 10.00 **St. Peter u. Paul Kirchhudem - Erstkommunionfeier**
der Kommunionkinder aus Kirchhudem, Hofolpe und Würdinghausen
Leb. u. †† Familienangehörige der Kommunionkinder
- 10.30 **St. Katharina Heinsberg - Wort-Gottes-Feier**

Montag, 28. April

Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort

- 09.00 **St. Peter u. Paul Kirchhudem - Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder**
- 16.00 **St. Dionysius Rahrbach - Üben Erstkommunionkinder mit anschl. Beichte**
Gruppe Rahrbach
- 18.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhausen - Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pilger**
- 18.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Tag der Ewigen Anbetung**
Aussetzung und Anbetung
- 18.30 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Hl. Messe zum Abschluss der Ewigen Anbetung**
mit Te Deum und sakr. Segen

- 18.00 **Herz Jesu Albaum - Tag der Ewigen Anbetung**
Aussetzung und Anbetung mit sakr. Segen zum Abschluss der Ewigen Anbetung
- 18.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hl. Messe**
Leb. u. †† d. Fam. Voß u. Bierhoff; zu Ehren der Gottesmutter
- 18.30 **St. Antonius Eins. Marmecke - Rosenkranzgebet**

Dienstag, 29. April

HL. KATHARINA VON SIENA

- 08.00 **St. Katharina Heinsberg - Schulmesse der Grundschule Heinsberg**
- 16.15 **St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Üben Erstkommunionkinder mit anschl. Beichte**
Gruppe Welschen Ennest
- 18.00 **St. Johannes Bapt. Flape - Hl. Messe**
JG †Robert Eickhoff; ††Ehel. Paul u. Margarete Hübner u. Sohn Ehrfried
- 18.30 **St. Lambertus Oberhundem - Hl. Messe**
in best. Meinung

Mittwoch, 30. April

Hl. Pius V., Sel. Pauline von Mallinckrodt

- 09.00 **St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Hl. Messe**
- 16.30 **St. Dionysius Rahrbach - Rosenkranzgebet**
- 18.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Hl. Messe**
- 18.30 **St. Antonius Eins. Marmecke - Hl. Messe**
†Willy Reichling

Donnerstag, 1. Mai

Hl. Josef

- 09.00 **St. Dionysius Rahrbach - Hl. Messe**
- 09.00 **St. Lambertus Oberhundem - Hl. Messe**
- 10.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hochamt zur Eröffnung des Wallfahrtsmonats mit Abt Cosmas Hoffmann OSB**
JG †Klemens u. †Magda Wirth; JG †Maria Matzke u. †Gerhard Matzke
- 17.15 **St. Katharina Heinsberg - Rosenkranzgebet**
- 18.00 **St. Katharina Heinsberg - Hl. Messe**
mit Anbetung u. sakramentalem Segen

Freitag, 2. Mai

Hl. Athanasius

- 08.00 **Herz Jesu Albaum - Hl. Messe**
- 10.30 **Bremm'sche Stiftung Silberg - Hl. Messe**
††Geschwister Kreuz
- 16.00 **St. Lambertus Oberhundem - Üben Erstkommunionkinder mit anschl. Beichte**
Gruppe Oberhundem
- 18.00 **St. Elisabeth Benolpe - Hl. Messe**
- 18.00 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Hl. Messe**
- 18.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Holy Hour in der Krypta**

Samstag, 3. Mai**HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**

- 09.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Marien-Messe**
mit anschließender Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes
- 10.00 **St. Dionysius Rahrbach - Erstkommunionfeier**
der Kommunionkinder aus Rahrbach und Benolpe
Leb. u. †† Familienangehörige der Kommunionkinder
- 10.00 **St. Lambertus Oberhundem - Erstkommunionfeier**
der Kommunionkinder aus Oberhundem
Leb. u. †† Familienangehörige der Kommunionkinder
- 15.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Beichtgelegenheit in der Krypta**
- 17.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Vorabendmesse**
††Seelsorger unseres Ortes
- 17.00 **St. Katharina Heinsberg - Vorabendmesse**
1. JG †Franz Klünker; JG †Cornelia Schädler; †Bernhard Reichling;
†† d. Fam. Schädler u. Willecke; †† d. Fam. Schmidt u. Siebert
- 18.30 **St. Antonius Eins. Silberg - Vorabendmesse**
- 18.30 **St. Antonius Eins. Marmecke - Vorabendmesse**
††Anna u. Bernhard Jaspers

Sonntag, 4. Mai**3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 09.00 **St. Elisabeth Benolpe - Hochamt**
- 09.00 **Herz Jesu Albaum - Hochamt**
††Mitglieder des SF Albaum 1947 e.V.
- 09.00 **St. Lambertus Oberhundem - Hochamt**
JG †Helmut Tillmann; ††Josef u. Gertrud Tillmann; ††Alfred u. Gertrud Schmelter
- 10.00 **St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Erstkommunionfeier**
der Kommunionkinder aus Welschen Ennest
Leb. u. †† Familienangehörige der Kommunionkinder
- 10.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hochamt**
JG †Leo Jungermann; †Anna Jungermann; ††Monika u. Fritz König
- 10.30 **St. Dionysius Rahrbach - Hochamt**
†Hans-Heinrich von Kolzenberg
- 10.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Hochamt**
für die Pfarrgemeinden
- 11.00 **St. Bartholomäus Würdinghausen - Familien-Gottesdienst**
unter dem Thema: "Menschenfischer-...und sie werfen ihre Netze aus"
- 14.00 **Herz Jesu Albaum - Tauffeier**
Theo Josef Grobbel
- 14.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Maiandacht mit sakrament. Segen**
u. Gelegenheit zur Einzelsegnung vor dem Gnadenbild

Montag, 5. Mai

Hl. Godehard

- 09.00 **St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Dankgottesdienst der Kommunionkinder mit der GGS Welschen Ennest**
Gruppen Rahrbach und Welschen Ennest
- 09.00 **St. Lambertus Oberhundem - Dankgottesdienst der Kommunionkinder**
- 18.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pilger**
- 18.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hl. Messe**
- 18.30 **St. Antonius Eins. Marmecke - Rosenkranzgebet**
- 18.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Hl. Messe mit Anbetung**

Dienstag, 6. Mai

- 08.00 **St. Katharina Heinsberg - Dankmesse der Kommunionkinder mit der GGS Heinsberg**
Gruppen Oberhundem und Albaum/Heinsberg
- 16.15 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Üben Erstkommunionkinder mit anschl. Beichte**
Gruppe Kohlhagen/Silberg
- 18.00 **St. Johannes Bapt. Flape - Hl. Messe**
6WoAmt †Hubert Altmann; †Doris Müller
- 18.30 **St. Lambertus Oberhundem - Hl. Messe**

Mittwoch, 7. Mai

- 09.00 **St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Hl. Messe**
- 16.30 **St. Dionysius Rahrbach - Rosenkranzgebet -mit Aussetzung-**
- 18.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Hl. Messe**
†Gertrud Sperzel; in bestimmter Meinung
- 18.30 **St. Antonius Eins. Marmecke - Hl. Messe**
- 19.00 **St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Abendgebet der FiSJ**
(je nach Witterung auf dem Dorfplatz unterhalb der Kirche oder in der Pfarrkirche)

Donnerstag, 8. Mai

- 09.00 **St. Dionysius Rahrbach - Hl. Messe**
- 09.00 **St. Lambertus Oberhundem - Hl. Messe**
- 14.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Maiandacht der KaFiP Hofolpe**
- 14.30 **St. Katharina Heinsberg - Seniorenmesse**
- 19.00 **St. Bartholomäus Würdinghausen - Hl. Messe**

Freitag, 9. Mai

- 08.00 **Herz Jesu Albaum - Hl. Messe**
- 10.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem- Hl. Messe in der Caritas Tagespflege**

18.00 **St. Peter u. Paul Kirchhudem - Hl. Messe**

in best. Meinung

18.30 **St. Matthias Wirme - Hl. Messe**

Samstag, 10. Mai

Hl. Johannes von Avila

10.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhausen - Erstkommunionfeier**

der Kommunionkinder aus Brachthausen und Silberg

Leb. u. †† Familienangehörige der Kommunionkinder

15.30 **St. Peter u. Paul Kirchhudem - Beichtgelegenheit in der Krypta**

17.00 **St. Bartholomäus Würdinghausen - Vorabendmesse**

Leb. u. †† d. Fam. Karl-Josef Cordes; †Elisabeth Beckmann, geb. Schneider;

†Birgit Ludwig

17.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Vorabendmesse**

17.00 **St. Lambertus Oberhudem - Vorabendmesse**

6WoAmt †Ingrid Sasse; ††Gustav u. Maria Beckmann (Selbecke);

†Josef Hechmann

18.30 **St. Elisabeth Benolpe - Vorabendmesse**

in bes. Meinung; †Leni Löcker

18.30 **St. Dionysius Rahrbach - Vorabendmesse**

18.30 **Herz Jesu Albaum - Vorabendmesse**

†Wilhelmine Ramm; †Agathe Fiedler; ††Ehel. Hannelore u. Walter Graf

Sonntag, 11. Mai

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

09.00 **St. Antonius Eins. Silberg - Hochamt**

09.00 **St. Antonius Eins. Marmecke - Hochamt**

††Werner u. Franziska Jaax

10.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhausen - Hochamt**

als Dankmesse der Kommunionkinder aus Brachthausen und Silberg

JG †Eva König; JG †Irmgard von Hagen; JG †Ruth Kaufmann; JG †Josef Grünewald

u. JG †Bernd Grünewald; JG †Elisabeth Gehle u. †Josef Gehle; †Christel Pieper;

†Peter Berkenkopf

10.30 **St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Hochamt**

††Birgit u. Georg Michel; †Maria Kramer

10.30 **St. Peter u. Paul Kirchhudem - Hochamt**

für die Pfarrgemeinden; †Pfr. Friedhelm Reuther; JG †Alfons Schleime u.

Leb. u. ††d. Fam. Schleime u. Kaiser

10.30 **St. Katharina Heinsberg - Hochamt**

JG †Manfred Horstmann; Leb. u. †† der KaFiP Heinsberg; ††Theo u. Edeltraud

Sellmann; †Hugo Balzer; ††Ehel. Henze u. Inninger; ††Franz u. Maria Poggel-

Poggels; †Erich Flöper u. ††Angehörige

14.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhausen - Maiandacht mit sakrament. Segen**

u. Gelegenheit zur Einzelsegnung vor dem Gnadenbild

Termine aus unseren Gemeinden



Herz Jesu Albaum

Der Pfarrgemeinderat lädt alle Personen in Albaum und im Pastoralen Raum Kirchhundem ein sich an einer Aktion zum Hl. Jahr zu beteiligen.

Das Motto des Hl. Jahres lautet: Pilger der Hoffnung. So können wir uns fragen: Was macht mir Hoffnung?

Und dies in der Kirche vor und nach den Gottesdiensten aufschreiben bzw. aufmalen und die Texte und Zeichnungen an einer Leine aufhängen.

So können wir uns gegenseitig Hoffnung schenken und ins Gespräch kommen.

Vielleicht ist es eine ungewöhnliche Form, aber der deutsche Liedermacher Heinz Rudolf Kunze kann uns mit dem Refrain seines Liedes „Meine eigenen Wege“ Mut machen: „Ich geh meine eigenen Wege, ein Ende ist nicht abzusehn.“

Eigene Wege sind schwer zu beschreiben, sie entstehen ja erst beim Gehen.“

So wächst die Ausstellung durch jede einzelne Person.



St. Katharina Heinsberg

Wir laden herzlich zur **Maiandacht** mit sakramentalem Segen am 04. Mai um 14.30 Uhr in die St. Katharina Kirche Heinsberg ein.

Wir laden herzlich zu unserem **Senioren-nachmittag**, am Donnerstag 08. Mai ein.

Der Nachmittag beginnt mit der hl. Messe um 14.30 Uhr.

Anschließend wollen wir bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag genießen.

Der Kirchenvorstand Heinsberg beabsichtigt, auf dem Friedhof Heinsberg, die Gräber der oberen 2 Grabreihen im rechten unteren Friedhofsfeld (direkt unter dem Weg) einzu-ebnen, da die Ruhefristen und Nutzungsrechte abgelaufen sind. Die zuständigen Angehörigen sind persönlich mit den anfallenden Kosten (165,00 € pro Grabstelle) angeschrieben worden.

Die Einebnungen sind, abhängig vom Wetter, für kommenden **Mai 2025** geplant. Wir bitten Sie, die Grabstätte bis zum **30. April 2025 abzuräumen** und **nur** die Sachen mitzunehmen, die Sie für sich persönlich behalten möchten. Die Arbeiten werden durch die **Fa. Schönemund-Henkel, Garten- und Landschaftsbau aus Heinsberg** durchgeführt. Hierbei werden alle Grabsteine, Fundamente sowie Blumen und Sträucher entfernt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Karl-Josef Klünker** (telefonisch 02723 / 72158 od. mobil 0151 / 2715 7179).

Termine aus unseren Gemeinden



St. Antonius Eins. Hofolpe

Einladung zur Maiandacht am 8. Mai

Die KaFiP lädt herzlich zur Maiandacht am Mittwoch, den 8. Mai, um 14.30 Uhr ein. Pastor Gröne wird die Andacht für den Frieden in der Welt halten, musikalisch begleitet von Gerd Hennecke. Im Anschluss sind alle zu einem gemütlichen Kaffeetrinken im Geistlichen Zentrum eingeladen. Die Unkosten betragen 4 Euro für Mitglieder und 8 Euro für Nichtmitglieder.

Für eine gemeinsame Anreise treffen wir uns um 14.00 Uhr vor der Kirche, um in Fahrgemeinschaften zum Veranstaltungsort zu fahren.

Anmeldungen bitte bis zum 04.05. bei Verena Baumhoff unter Tel. 01512 0124738. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und eine besinnliche Zeit in Gemeinschaft!



Mariä Heimsuchung Kohlhagen

Die Sonne steht endlich wieder höher am Himmel, die Luft riecht nach frischem Gras und die dicken Jacken verschwinden langsam im Schrank - der Frühling ist da.

Mit den ersten warmen Tagen kommt auch die Lust aufs Grillen zurück.

Die Frauengemeinschaft Kohlhagen veranstaltet das erste Frühlingsgrillen mit selbstgemachten Salaten und Dips.

Schneidbretter, Sparschäler und Messer sind mitzubringen.

Unkostenbeitrag: 10,00 €

Datum: 09.05. Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Sportlerheim Brachthausen

Anmeldung bis 02.05. bei allen Frauen des Vorstandes.

Termine aus unseren Gemeinden



St. Dionysius Rahrbach

In der Kirchengemeinde Rahrbach ist eine **Pachtfläche** von ca. 0,75 ha neu zu vergeben. Anfragen richten sie bitte an den Kirchenvorstand Rahrbach.



St. Johannes Bapt. Welschen Ennest

Ökumenischer Gottesdienst in Welschen Ennest

Eine neue Gottesdienstreihe starten katholische und evangelische Christen am Sonntag nach Ostern in Welschen Ennest. Künftig soll es etwa sechsmal im Jahr gemeinsam vorbereitete ökumenische Gottesdienste geben.

„Prüfet alles und behaltet das Gute“ lautet das Thema des ersten Gottesdienstes am Samstag, dem 26.04. um 18.30 Uhr. Das Zitat stammt von Paulus und ist auch die Jahreslosung der evangelischen Kirche. Anhand von Bildern soll diese Aussage von unterschiedlichen Personen interpretiert werden. Die Leitung des Gottesdienstes liegt bei Pastor Uli Gröne vom Pastoralen Raum Kirchhundem und Pastor Jochen Ahl von der Evangelischen Kirchengemeinde um den Kindelsberg. Die musikalische Gestaltung übernehmen Mitglieder der Gruppe „Horizont“.

„Wir wollen in einer Zeit, die in der Kirche vom Rückgang geprägt ist, einen neuen Aufbruch wagen“, erklärt Silvia Greiten, eine der Initiatorinnen der ökumenischen Gottesdienste. „Katholische und evangeli-

sche Christen kommen zusammen und feiern gemeinsam Gottesdienst. Damit setzen sie auch ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.“

Die Gottesdienste sollen sich auch in der Gestaltung vom Traditionellen unterscheiden. Ansgar Kaufmann vom Pfarrgemeinderat Welchen Ennest: „Wir bereiten die Gottesdienste in einem Team vor und wollen aktuelle Themen aufgreifen, die vor Ort, aber auch in der Gesellschaft eine Rolle spielen.“ So wird am 26.04. auch die Eröffnung des Blickepfades in Welschen Ennest am folgenden Tag vorkommen. Kaufmann: „Wir fragen: Was macht ein Dorf und seine Gemeinschaft aus? Und verbinden dies mit der Aufforderung des Paulus, alles zu prüfen und das Gute zu behalten.“ Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Anwesenden noch zum Bleiben und Klönen eingeladen.

In Welchen Ennest gibt es bereits eine Tradition ökumenischer Gottesdienste. Im November findet alljährlich ein gemeinsames Gedenken an die Verstorbenen der Orte des Rahrbachtales statt und seit einigen Jahren gibt es neben der Christmette und Krippenfeiern auch einen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst. Der Pastorale Raum Kirchhundem und die evangelische Kirchengemeinde unterstützen die Initiative. Als nächster Termin ist Samstag, der 26. Juli geplant.

Termine aus unseren Gemeinden



St. Johannes Bapt. Welschen Ennest

Die Frauengemeinschaft Welschen Ennest (FiSJ) lädt am 10. Mai. ab 9:30 Uhr zum Frauenfrühstück ins Pfarrheim ein. Zweimal im Jahr veranstaltet die FiSJ dieses Frühstück, bei dem Frauen aus verschiedenen Generationen und Kulturkreisen gemütlich zusammensitzen und es viel Raum für den gegenseitigen Austausch gibt.

„Es ist immer eine gute Gelegenheit, sich ein wenig verwöhnen zu lassen,“ so die FiSJ. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Frauen diese Gelegenheit nutzen würden. Anmeldungen bis zum 07. Mai bei Daniela Hatzfeld unter 215830.

Als weiteres findet am 20.05. der jährliche Seniorenausflug der FiSJ Welschen Ennest statt. Als Ziel haben sich die Welschen Ennester die kleine Kapelle Dörnschlade bei Altenhof ausgesucht. Dort findet vorher ein gemütliches Kaffeetrinken im Gasthof "Berghof" statt. Danach gibt es Gelegenheit die Kapelle zu besuchen. Treffen ist um 14.00 Uhr am Kirchenvorplatz in Welschen Ennest. Für den Ausflug kann sich ebenfalls bis zum 16.05. bei Dani Hatzfeld angemeldet werden.



Rahrachtal

Auszeit für pflegende Angehörige

Die Caritas-Konferenzen Benolpe und Welschen Ennest laden alle pflegenden Angehörigen des Rahrachtals für Dienstag, den 13. Mai 2025 um 15.00 Uhr zu einem Nachmittag der Entspannung ins katholische Pfarrzentrum in Welschen Ennest ein. Der Nachmittag bietet neben Kaffee und Kuchen ein kleines Unterhaltungsprogramm. Darüber hinaus soll der Austausch untereinander gefördert werden. Anmeldungen bei den zuständigen Mitarbeiterinnen oder Brigitte Limper, Tel. 427



St. Bartholomäus Würdinghausen

Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst** im Mai unter dem Thema: „Menschenfischer...und sie werfen ihre Netze aus“. Der Gottesdienst am 04.05. in der St. Bartholomäus-Kirche beginnt um 11.00 Uhr. **Die Kinder bringen bitte ein Foto von sich mit.** Wir freuen uns auf viele Familien.

Informationen für den Pastoralen Raum

Nach einem Jahr Pause laden wir wieder herzlich ein zu einer **Frühwanderung mit Teilnahme an dem Eröffnungsgottesdienst zur Walburga-Woche in Wormbach am Sonntag, 4.5.2025.**

Wir starten in der Dunkelheit um 4.00 Uhr am Wanderparkplatz „Steinernes Kreuz“ und erreichen nach einer interessanten Wanderstrecke mit Gebet um den Frieden in der Welt und persönliche Anliegen gegen 8.15 Uhr Wormbach, wo vor dem Hochamt in einer Bäckerei noch ein leckeres Frühstück (gegen Gebühr) auf uns wartet. Die Rückfahrt ist organisiert.

Die Teilnehmer werden gebeten, Taschen – oder Stirnlampe mitzubringen und reflektierende Kleidung und gutes Schuhwerk zu tragen. Für eine Rast unterwegs wird Rucksackverpflegung empfohlen.

Anmeldungen zur Teilnahme bitte bei Mechtild Kaiser, 02723 3765 oder 0152 0725 6534

Sternenkinder:

Die **Trauerfeier und Beisetzung der Sternenkinder** findet am Mittwoch, dem 14.05.2025 um 16.30 Uhr in der Kapelle der St. Agatha Pfarrkirche in Lennestadt-Altenhundem statt. Im Anschluss an die ökumenisch gehaltene Verabschiedung werden im Rahmen einer Sammelbeisetzung die stillgeborenen Kinder auf dem Friedhof an der Gedenkstele bestatet. Es ist eine offen gestaltete Feier. Betroffene, deren Angehörige und Freunde, sind herzlich eingeladen.

Einführung des neuen Verwaltungsleiters

Zur Einführung des neuen Verwaltungsleiters in unserem Pastoralen Raum Kirchhundem laden wir für Sonntag, den 18. Mai, ins Hochamt um 10.30 Uhr in Kirchhundem ein.

Anschließend Begegnung im Pfarrheim.



Die **Bezirks-kfd** Elspe bietet Fahrten **zum Tag der Frauen, Libori in Paderborn** am 28.07.2025 an. Kosten für Mitglieder 25 €, für Nichtmitglieder 30 €. Anmeldung bis zum 20.06.2025 bei den örtlichen kfd-Gruppen. Ebenso bietet die Bezirks-kfd eine Fahrt zur Alternativen Wallfahrt der kfd, Zeche Zollern, Dortmund an. Kosten incl. Eintritt 30 € für Mitglieder, 40 € für Nichtmitglieder. Anmeldung ebenfalls bis 20.06.2025 bei den örtlichen kfd Gruppen.

Informationen für den Pastoralen Raum

Caritas öffnet Türen: Einladung zum „Offenen Café“



Welschen Ennest.

In der Caritas-Tagespflege Welschen Ennest wird es bald jeden Dienstag herrlich nach frisch gebackenen Waffeln duften!

Im Rahmen der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes unter dem Motto „Caritas öffnet Türen“ öffnen sich ab dem 15.04.2025 jeden Dienstag die Türen der Tagespflege zum „Offenen Café“. Das Team der Tagespflege freut sich mit den hauseigenen Gästen und neuen Besuchern auf einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde.

Ab dem dritten Dienstag im April wird der Waffelteig vor Ort frisch angerührt und die ersten goldbraunen Waffeln werden aus dem Eisen kommen. Natürlich werden verschiedene wechselnde Toppings wie Puderzucker, Apfelmus, Schlagsahne und Schokoladensoße bereitstehen, sodass jeder seine Waffel nach eigenem Geschmack genießen kann. Um die gesellige Atmosphäre perfekt abzurunden werden frischer Kaffee und Tee serviert.

Julia Thiele, Leitung der Tagespflege, betont: „Alle Besucher sind herzlich eingeladen, sich auf einen Nachmittag voller Genuss und Geselligkeit zu freuen. Wir können es kaum erwarten, mit Ihnen gemeinsam zu genießen!“

Neben dem kulinarischen Genuss wird es auch reichlich Gelegenheit für nette Gespräche und gemeinsame Erinnerungen geben. Das Team der Tagespflege freut sich darauf, gemeinsam mit den Stammgästen und neuen Besuchern eine schöne Zeit zu verbringen und den Alltag von sowohl Tagespflege-

Gästen als auch den Besuchern mit diesem kleinen, aber besonderen Highlight zu bereichern.

Mini-Tag 2025 am 5. Juli – großer Aktionstag für Ministrantinnen und Ministranten aus dem Siegerland und Südsauerland in Lennestadt

Am 05. Juli 2025 findet ein Messdienertag auf dem Jugendhof Pallotti am Gymnasium Maria Königin in Altenhundem statt.

Der Tag startet mit der Anreise ab 9.30 Uhr, das offizielle Programm beginnt um 10 Uhr.

Die Mittagspause ist für 12.30 Uhr geplant. Am Vormittag und Nachmittag erwarten dich viele unterschiedliche Angebote: kreativ, spirituell, spielerisch, technisch, musikalisch und noch mehr. Als Abschluss wird Erzbischof Udo Markus Bentz einen festlichen Gottesdienst mit uns feiern.

Anmelden kannst Du dich online über die Homepage des Jugendhofs:

<https://www.jugendhof-pallotti.de>

Wenn Du dich online angemeldet hast, dann gib Pastor Sanders Bescheid:

pastor.sanders@prkh.de

Der Teilnahmebeitrag beträgt für Dich 2€. Das Geld sammeln wir am Jugendhof ein. Mit der Anmeldung brauchst Du also kein Geld zu überweisen.

Fragen und weitere Infos bei:

Theresa Bartz, Jugendhof Pallotti Lennestadt, th.bartz@jugendhof-pallotti.de,

Tel.: 02723/71808-11

Hannah Tillmann, Dekanat Südsauerland, hannah.tillmann@dekanat-ssl.de,

Tel.: 0174/701463

Informationen für den Pastoralen Raum



BROKEN FACES Fotoausstellung in der Kulturkirche 27.04. - 15.06.25
mit Werken von Ursula Hübsch und Dirk Trampedach

Geöffnet: ab dem 30.04. jeden Mittwoch 15-17 Uhr
weitere Sonntage: 11.5., 25.5., 15.6. jeweils 15-17 Uhr

BROKEN FACES ist die große Retrospektive spektakulärer Scherenschnitte der Siegener Scherenschnitt-Künstlerin Ursula Hübsch, die mit 88 Jahren markante Serien ihres außergewöhnlichen Lebenswerks der Öffentlichkeit präsentiert!

Die Ausstellung umfasst etwa 40 Scherenschnitte, die sich völlig losgelöst klassischer Klischees bewegen. Abstraktion, und die hohe Kunst des Freihandschneidens kurioser Gesichter, und anderer, ungewöhnlicher Motive, zeichnet jedes einzelne Exponat von Ursula Hübsch aus.

Zu sehen sind außerdem sensibel fotografierte Schwarzweiß-Portraits der Künstlerin, die der Siegener Fotograf Dirk Trampedach belichtet hat. Die hoch kontrastreichen Aufnahmen korrespondieren eindringlich mit den Scherenschnitten, und heben perfekt die Charakteristik der beeindruckenden Kunstwerke hervor.

Im Zusammenwirken von Ursula Hübsch und Dirk Trampedach avanciert BROKEN FACES zu einem Novum, das als spannungsreiche Scherenschnitt-Foto-Symbiose einzigartig ist.

So
27.04.

Eröffnung
im Rahmen
der
Glücks-
matinee
um
12 Uhr

Glücks Matinee in der Kulturkirche Silberg

Sonntag, 27.04.:

Glück verbreiten und Glück lehren

Beate Schmies im Gespräch mit der WDR 2-Moderatorin und Frohnatur Steffi Neu, der Sängerin und Motorin des Schrabbenhofs, Ulrike Wesely, der Glückslehrerin Erika Becker und der Grundschulrektorin Anette König: vier Powerfrauen, die Erwachsene und Kinder glücklich machen.

Sonntag, 25.05.:

Glück kann man lernen

Beate Schmies im Gespräch mit der Glückstrainerin Ursula Cyriax über positive Psychologie, Resilienz und Glücksforschung. Die gelernte Künstlerin erklärt uns mit Filmbeispielen und Übungen, was wir lernen können, um fröhlicher zu sein und warum Geld allein nicht glücklich macht.

Sonntag, 22.06.:

Glück im Unglück erleben

Beate Schmies im Gespräch mit der Franziskanerin Schwester Katharina Hartleib, die den Morgenimpuls beim Domradio spricht und in der Jugendhilfe tätig ist über glücklich machende Erlebnisse in der Seelsorge. Dazu kommen drei Menschen, die schwere Schicksalsschläge erlitten haben und dennoch wieder Glück empfinden können.

KULTUR  IRCHE
SILBERG

Geistliches Zentrum Kohlhagen



Maieröffnung auf dem Kohlhagen mit Abt Cosmas Hoffmann OSB–Fahrzeugsegnung

Am **1. Mai um 10 Uhr** wird bei schönem Wetter auf dem Pilgerplatz, bei Regen in der Wallfahrtskirche, der Beginn des Marienmonats gefeiert – mit feierlicher Wallfahrtseröffnung mit einem festlichen Gottesdienst und der traditionellen Fahrzeugsegnung. Gast an diesem Tag ist Abt Cosmas Hoffmann OSB aus der Benediktinerabtei Meschede, der auch die Predigt halten wird.



Foto: *Erzbistum Paderborn
Dirk Lankowski*

Abt Cosmas Hoffmann OSB aus der Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede wird dem Gottesdienst vorstehen und die Predigt halten. Auch der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Brachthausen wird dabei mitwirken. Nach dem Gottesdienst findet die traditionellen Fahrzeugsegnung auf dem Pilgerplatz, bzw. vor der Wallfahrtskirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zu einem Umtrunk.

An den Maisonntagen (4. Mai, 11. Mai, 18. Mai und 25. Mai) finden in der Wallfahrtskirche jeweils um 14.30 Uhr die Maiandachten mit anschließendem Einzelsegen statt. Im Anschluss gibt es im Pilgersaal Kaffee, Tee und frische Waffeln.

Die Pfarrgemeinde Mariä Heimsuchung Kohlhagen und die beiden Pallottiner, Pater Jürgen Heite und Pater Siegfried Modenbach, laden herzlich ein, den Marienmonat Mai auf dem Kohlhagen mit zu eröffnen und zu feiern.

Kohlhagener Tafelabend: Von der Lust am Leben

Am **29. April um 19 Uhr** findet im **Geistlichen Zentrum Kohlhagen der Kohlhagener Tafelabend** statt.



Foto: *Klaus-Peter Kappest*

Eine gedeckte Tafel mit Speisen und Getränken, dazu Tafelmusik und Gespräche: das ist die Idee der Kohlhagener Tafelabende. Eine Speisefolge in mehreren Gängen, Klaviermusik am historischen Ibach-Flügel sowie Gedankenanstöße und Impulse zum Thema des Abends verbinden uns.

Von der Lust am Leben: Was macht dich glücklich? In welchen Momenten bist du froh? Gerade angesichts der vielen Probleme, die sich persönlich oder auch gesellschaftlich stellen, ist die Lust zum Leben eine der wichtigsten Ressourcen.

„Wer ist der Mensch, der das Leben liebt, der Tage ersehnt, um Gutes zu sehen?“ (Ps 34,13), so stellt sich bereits im Buch der Psalmen diese Frage.

Herzliche Einladung an alle, die sich einen Abend Zeit nehmen möchten. Kostenbeitrag für diesen Abend: **39,00 €**

Anmeldung bis zum **22. April 2025** im Sekretariat des Geistlichen Zentrums: sekretariat@geistliches-zentrum-kohlhagen.de oder 02723/71899-0.

Maiandacht und Waffeln essen auf dem Kohlhagen für den guten Zweck: Unterstützen Sie Mary's Meals!

Wir laden an den kommenden Sonntagen im Mai (4. Mai / 11. Mai / 18. Mai / 25. Mai) herzlich ein zur Mitfeier der Maiandachten um

Geistliches Zentrum Kohlhagen

14.30 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Kohlhagen.

Anschließend besteht die Möglichkeit, vor dem Gnadenbild der Schmerzhaften Mutter einen Einzelsegen zu empfangen. Dabei können Sie dem Priester gerne ein besonderes Anliegen anvertrauen. Nach der Andacht und dem Einzelsegen sind alle eingeladen zum Kaffee trinken und zum Verzehr frischgebackener Waffeln in den Räumen des Geistlichen Zentrums.



Der Erlös der diesjährigen Waffelback-Aktion ist für die gemeinnützige Stiftung Mary's Meals bestimmt.

Mary's Meals ist eine internationale Organisation, die hungernden Kindern durch Schulspeisung einen Zugang zu Bildung ermöglicht. Die tägliche Schulmahlzeit ist für Kinder ein starker Anreiz für den Unterrichtsbesuch. So erhalten sie eine Grundausbildung, die ihnen die Chance bietet, der Armut zu entkommen. Mary's Meals arbeitet in 16 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika, der Karibik und dem Nahen Osten.

Es kostet nur 22,00 € ein Kind ein ganzes Schuljahr lang mit einem täglichen Essen in der Schule zu versorgen. Da helfen wir mit unserer Waffel-Aktion doch gerne.

Die Pallottiner vom Kohlhagen und die Pfarrgemeinde Kohlhagen freuen sich, den Marienmonat Mai mit Ihnen zu feiern. Herzlich willkommen!

Obdachlos katholisch–Autorinnenlesung mit Regina Laudage-Kleeberg

Am Donnerstag, dem 15. Mai 2025 um 19.30 Uhr findet eine spannende Autorinnenlesung mit anschließendem Gespräch im Geistlichen

Zentrum Kohlhagen statt. Herzlich willkommen!



Manche treten aus der Institution Kirche aus, möchten aber weiterhin ihren Glauben leben. Doch wo finden sie dafür einen Ort - im wörtlichen und im übertragenen Sinn? Kann man "obdachlos katholisch" sein? Wie muss sich Kirche verändern, dass sich wieder ein Gefühl von "Zuhause" einstellen kann? Regina Laudage-Kleeberg ist sich sicher: Katholisch zu sein, das tut ihr gut – die Werte, die Traditionen und Rituale, darin fühlt sie sich zu Hause. Wenn da nur nicht die Institution wäre! Die legt es förmlich darauf an, die Gläubigen hinauszutreiben – und obdachlos katholisch zu machen. Wie bleibt man katholisch, wenn die Institution Kirche so menschenverachtend unterwegs ist? Und was, wenn die Kirche lernen würde, ihren Mitgliedern wieder ein Zuhause zu bieten? Vor jeder Leistung – und trotz aller Schuld?

Die Autorin kennt „den Laden“: Jahrelang hat sie leidenschaftlich im Bistum Essen und in der Radioverkündigung gearbeitet. In ihrem Buch erzählt sie sehr persönlich, wie Katholisch sein geht, wenn die Kirche so gar nicht geht. Und sie beschreibt eine neue Heimat für alle Gläubigen, die katholisch bleiben wollen, aber zur Institution Kirche Nein sagen.

Nach der Lesung haben Sie Gelegenheit mit Frau Laudage-Kleeberg ins Gespräch zu kommen. Herzlich willkommen zu einem spannenden Abend!

Erstkommunion 2025

Die Kinder sind nach ihren Wohnorten aufgeschrieben und der Termin der Erstkommunion steht darüber. Alle Kommunionfeiern beginnen um 10.00 Uhr.

Albaum

26. April - St. Katharina Heinsberg

Marie Lia Bals

Lars Germershausen

Fiete Schulte

27. April - St. Peter u. Paul Kirchhundem

Milan Bosch

Carla Ramm

Benolpe

03. Mai - St. Dionysius Rahrbach

Lena Schmies

Vivian Überacher

04. Mai - St. Joh. Baptist Welschen Ennest

Ben Fischer

Heinsberg

26. April - St. Katharina Heinsberg

Greta Flöper

Tilda M. (Jungerman)

Mia Müller

Theo Müller

Tom Schmeing

27. April - St. Peter u. Paul Kirchhundem

Marie Beyer

Hofolpe

27. April - St. Peter u. Paul Kirchhundem

Mika Dettenberg

Jonas Gierth

Jano Heimes

Kirchhundem

27. April - St. Peter u. Paul Kirchhundem

Juli Behle

Emilie Brinkers

Henry Drieß

Lana Droste

Luca Droste

Lina Henke

Paula Hilse

Benedikt Kapitza

Pia Kirsch

Karlotta Müller

Thomas Neuhaus

Franzi Poggel

Ben Thöne

Luca Thöne

Rosalie Tigges

Pia Schreiter

Brachthausen-Kohlagen

10. Mai - St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen

Lilith Artel

Hendrik Balve

Hannes Florath

Thore Metzen

Finja Malie Schulte

Laura Thiele

Marmecke

26. April - St. Katharina Heinsberg

Lias Trinn

Erstkommunion 2025

Oberhundem

03. Mai - St. Lambertus Oberhundem

Kilian Bals
Emma Beckmann
Joey Ellinger
Josephine Maria Fohler
Emilia Keil
Nevio Keil
Luisa Schäfer
Johanna Tigges
Julian Tigges

Rahrbach

03. Mai - St. Dionysius Rahrbach

Ida Brinkschulte
Hanna Hoppmann
Mia Necke

04. Mai in Olpe-Rhode

Klara Stinn

Silberg

10. Mai - St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen

Hannah Fox
Lia Vormberg

Welschen Ennest

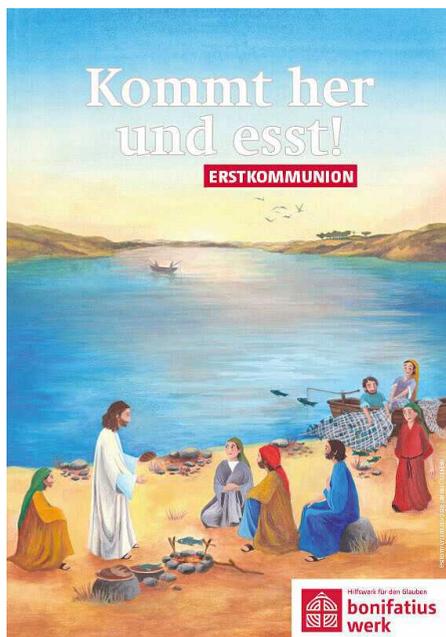
04. Mai - St. Joh. Baptist Welschen Ennest

Julius Göbel
Marius Göbel
Hannes Heinfling
Leonie Pollmann
Ida Johanna Schmidt
03. Mai - St. Dionysius Rahrbach
Lara Brachthäuser

Würdinghausen

26. April - St. Katharina Heinsberg

Hermine Ringbeck
27. April - St. Peter u. Paul Kirchhundem
Alexander Blagojevic
Samuel Göckeler
Hannes Meeser



Regelmäßige Angebote

Gelegenheit zur Beichte:

Samstags, 15.30 Uhr, in der Krypta der Pfarrkirche St. Peter und Paul Kirchhundem und nach persönlicher Vereinbarung mit den Priestern im Pastoralen Raum (**Bitte schauen sie in den Gottesdienstplan, ob die Beichtgelegenheit stattfinden kann**)

Katholische Öffentliche Büchereien:

Brachthausen: Zum Ellenborn 14

Öffnungszeit: Sonntag 10.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr

(in den Sommerferien nur sonntags)

Heinsberg: An der Kirche 6

Öffnungszeit: Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Rahrbach: Pfarrstr.

Öffnungszeit: Montag u. Dienstag

15.30 - 17.00 Uhr

Gemeindefrühstück in Kirchhundem

Jeden Dienstag in den ungeraden Wochen. Beginn ab 09.00 Uhr. Eingeladen sind alle Bürger:innen der Gemeinde Kirchhundem. Kosten: 4 Euro pro Person. Anmeldungen bei der Gemeinde Kirchhundem, Kerstin Stahl, Tel.:02723-409-26 o. per Mail : k.stahl@kirchhundem.de

Auszeit Café-Treffpunkt für pflegende

Angehörige Jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 16.30 Uhr in der **CaritasAufwind, Gartenstr. 6, 57368 Lennestadt** Tel. : 0151 72513560 Kristina Tigges kurberatung@caritas-olpe.de

Hilfe bei Missbrauch

An wen kann ich mich wenden

Hilfen des Erzbistums

www.erzbistum-paderborn.de – Beratung und Hilfe

Gabriela Joepen, Rathausplatz 12

33098 Paderborn

missbrauchsbeauftragte@joepenkoeneke.de

0160 - 702 41 65

Prof. Dr. Martin Rehborn, Brüderweg 9

44135 Dortmund

missbrauchsbeauftragter@rehborn.com

0170 - 844 50 99

Thomas Wendland, Postfach 14 80

33044 Paderborn

thomas.wendland@erzbistum-paderborn.de

05251 - 125 1701 oder 0171 863 1898

Beauftragter für die Seelsorge für die Betroffenen von Missbrauch

Pastor Liudger Gottschlich

Propsteihof 1 44137 Dortmund

symeon@email.de

0171-268 6717

Rufen Sie an – auch im Zweifelsfall

Sprechen Sie mit den Berater:innen beim Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch.

Ihr Anruf ist anonym und kostenfrei.

0800 22 55 530

Telefonzeiten:

Mo., Mi., Fr.: 9.00 bis 14.00 Uhr

Di., Do.: 15.00 bis 20.00 Uhr

www.zartbitter.de

Kleiderladen Kirchhundem

Hundemstr. 36, 57399 Kirchhundem

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch
von 9.30 bis 14.00 Uhr

Hier war/ist was los



Palmsonntagsgottesdienst im Rahrachtal



Kontakte

Pfarrer Heinrich Schmidt

Leiter des Pastoralen Raumes
Hundemstr. 51, Kirchhundem
02723 929046
0172 6015884
pfarrer.schmidt@prkh.de

Pastor Johannes Sanders

02723 7171078 o. 0172 2179839
pastor.sanders@prkh.de

Pastor Ulrich Gröne

02723 7196232
pastor.groene@prkh.de

Pastor Reinhard Lenz

02723 718180 o. 0175 5906400
pfarrer.lenz@prkh.de

Pater Joby Mazhuvancherry CMI

02723 6860791 o. 0152 23524635
pater.joby@prkh.de

Gemeindereferentinnen:

Angelika Berels

02723 687365-5
ga.angelika.berels@prkh.de

Ute Henrichs

02723 6873656 o. 0151 27703251
gr.ute.henrichs@prkh.de

Verwaltungsleiter

Christian Heite

0171 9537302
christian.heite@gvmitte.de

Pfarrer i.R. Manfred Rauterkus

02723 7195429
pfarrer.rauterkus@gmail.com

Pfarrbüro Pastoraler Raum Kirchhundem:

Hundemstr. 53, 57399 Kirchhundem
02723 687365-0

pfarrbuero.kirchhundem@prkh.de

Öffnungszeiten:

Mo. 10.00 - 11.30 Uhr (nur telefonisch)

Di. 10.00 - 11.30 Uhr

Mi. 16.00 - 17.30 Uhr

Do. 10.00 - 11.30 Uhr

Iris Kaiser: iris.kaiser@prkh.de

Brigitte Ludwig: brigitte.ludwig@prkh.de

Melanie Picker: melanie.picker@prkh.de

Internetseite: www.prkh.de

Notfall-Nummer für den Dienst an

Schwerkranken und Sterbenden:

0151 56660738

Geistliches Zentrum Kohlhausen

Kohlhausen 2, 57399 Kirchhundem

Sekretariat: Ursula Köhldorfer, 02723-71899-0

sekretariat@geistliches-zentrum-kohlhausen.de

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Do: 15.30 – 18.00 Uhr

Pater Jürgen Heite SAC

juergen.heite@geistliches-zentrum-kohlhausen.de

02723-71899-12

Pater Siegfried Modenbach SAC

siegfried.modenbach@geistliches-zentrum-kohlhausen.de

02723-71899-11

Internetseite:

www.geistliches-zentrum-kohlhausen.de

Impressum: Pfarrnachrichten Pastoraler Raum Kirchhundem

Herausgeber: Pfr. Heinrich Schmidt, V.i.S.d.P.

Redaktion: Pfarrbüro des Pastoralen Raumes Kirchhundem

Druck: Offsetdruck Guido Nübold, Hochstr. 12, Lennestadt

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.